

Letzte Reise

von Ria Endres

Regie: Ulrich Lampen

Komposition: Cornelius Schwehr

Produktion: SWF 1996, 47 Minuten

"Auf eine letzte Reise begibt sich Milena, die erste Übersetzerin und Geliebte Franz Kafkas. Sie wird begleitet von ihrer Jugendfreundin Jarmila, ihrem alter ego. Die Zugfahrt zwischen Prag und Wien ist auch der Schnittpunkt zwischen Vergangenheit und Zukunft: Alles passiert gleichzeitig, das also ist Milenas Gegenwart. Aus ihrer Erinnerung treten schöne und hässliche Lebensfragmente hervor; aber auch aus der Zeit nach ihrem Tod im Konzentrationslager Ravensbrück ist ihr mehr geblieben als ihre Stimme: Milena und Jarmila bewegen sich in einem imaginären Raum. Figuren aus der Welt Kafkas greifen in ihre Gegenwart hinein: Ein Tierhändler mit seinen Tieren. Vor allem ein räsonierender Affe stört immer wieder die Monologe und Gespräche der Mitreisenden. Und so wird diese letzte Reise immer wieder von neuem begonnen, so lange die Unsterblichkeit dauert." (Ria Endres)

Milena: Donata Höffer

Jarmila: Krista Posch

Bailey: Peter Roggisch

Der Affe: Heinrich Giskes

Bahnbeamter: Walter Laugwitz # rbb #